

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 84528-1

oib
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Vorarlberg
unser Land

Objekt	WA Waldstraße Haus A		
Gebäude (-teil)	-	Baujahr	2020
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	2020
Straße	Waldstraße	Katastralgemeinde	Höchst
PLZ, Ort	6973 Höchst	KG-Nummer	91111
Grundstücksnr.	3525/16	Seehöhe	401 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

HWB_{Ref.}
kWh/m²a

PEB
kWh/m²a

CO₂
kg/m²a

f_{GEE}



A++

A+

A

B

C

D

E

F

G

10

15

20

25

30

35

40

45

50

A++ 54

70

80

100

160

220

280

340

400

A++ 8

10

3

40

50

80

70

400

400

A+ 0,59

0,70

0,85

1,00

1,75

2,50

3,25

4,00

4,00



HWB_{Ref.}: Der Referenz-Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.



PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

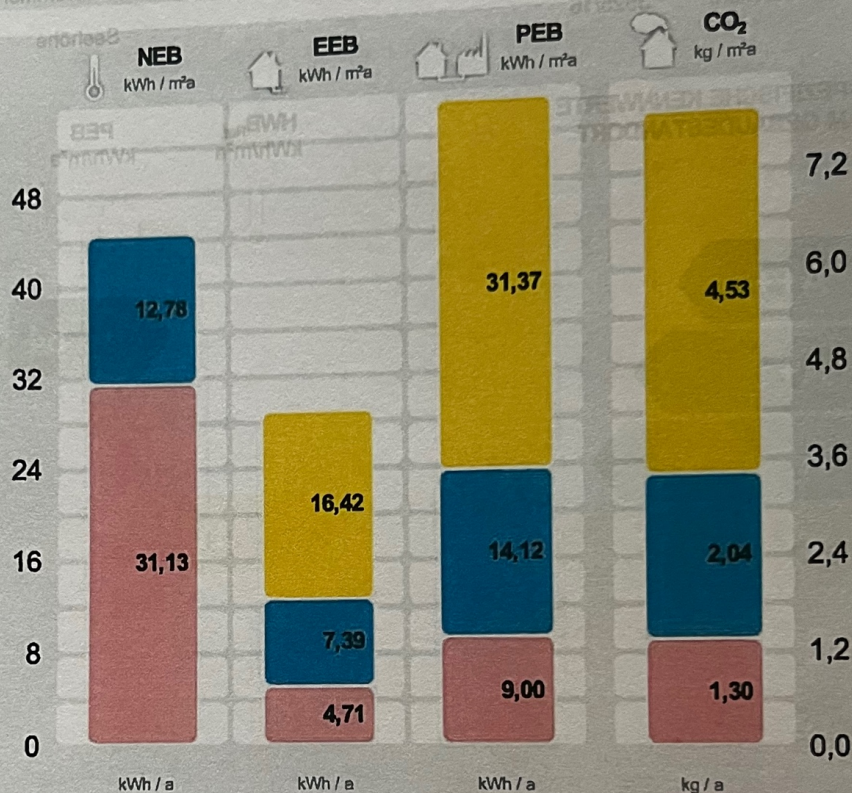
Energieausweis für Wohngebäude Nr. 84528-1

oib
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	704,0 m ²	charakteristische Länge	1,65 m	mittlerer U-Wert	0,29 W/m ² K
Bezugsfläche	563,2 m ²	Heiztage	186 d	LEK _T -Wert	23,49
Brutto-Volumen	2.272,2 m ³	Heizgradtage 12/20	3.457 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.381,11 m ²	Klimaregion	West ¹	Bauweise	schwer
Kompaktheit A/V	0,61 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-10,2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Haushaltsstrombedarf² Netzstrom

Warmwasser² Solewärmepumpe, thermisch Solar

Raumwärme² Solewärmepumpe

Gesamt

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EAW-Nr. 84528-1
GWR-Zahl keine Angabe
Ausstellungsdatum 25. 02. 2020
Gültig bis 25. 02. 2030

Erstellerin Nägele Wohn- und Projektbau GmbH
Müsenstraße 29
6832 Sulz

Stempel und
Unterschrift

NÄGELE
WOHNBAU · PROJEKTBAU

Nägele Wohn- und Projektbau GmbH
Müsenstraße 29 A-6832 Sulz

¹ maritim beeinflusster Westen
² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

